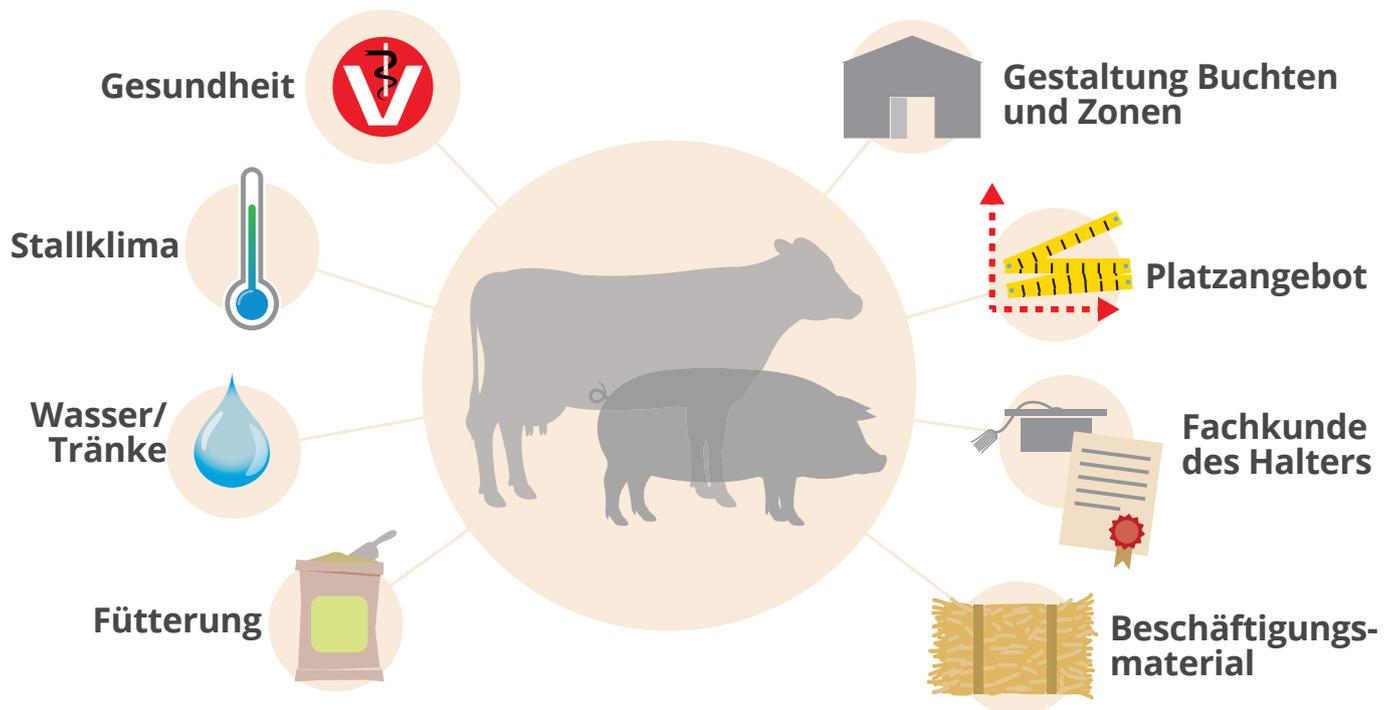


In der öffentlichen Diskussion um das Tierwohl wird häufig ein negativer Zusammenhang zwischen Betriebs- bzw. Herdengröße und Tierwohl vermutet. Danach werden große Tierhaltungsbetriebe allein schon wegen hoher Tierzahlen als wenig tiergerecht eingestuft. Doch was bedeutet „Tierwohl“ und welche Faktoren beeinflussen das Tierwohl in der Nutztierhaltung?

Ein Betriebsleiter kümmert sich um das Wohlergehen aller Tiere auf dem Betrieb. Die rechtsverbindlichen Tierschutzvorgaben gelten pro Tier und sind unabhängig von der Bestandsgröße und Haltungsform.

Tiergerechte Haltung orientiert sich an den natürlichen Bedürfnissen der Tiere und berücksichtigt deren angeborene Verhaltensweisen. Untersuchungen des bundesweiten Projektes „Nachhaltigkeitsmodul Milch“ zeigen, dass entgegen der weit verbreiteten Annahme größere Milchviehbetriebe statistisch **nicht** mit einem schlechteren Tierwohl einhergehen. Wenn in der Öffentlichkeit und in der Politik über Tierwohl diskutiert wird, sollte der Schwerpunkt vielmehr auf der Umsetzung von Tierwohlmaßnahmen in den Betrieben liegen. Beschränkungen der Herdengrößen scheinen kein wirksames Mittel zur Steigerung des Tierwohls zu sein. Das betriebsindividuelle Management hat einen deutlich höheren Einfluss. Entscheidend sind somit auch das Wissen und das Engagement der Tierhalter/innen. Viele Faktoren, auf die ein Betriebsleiter Einfluss hat, hängen unmittelbar mit der Tiergesundheit zusammen. So wirkt sich z.B. das Stallklima, welches über die Tierschutznutztierhaltungsverordnung geregelt wird, unmittelbar auf das Tier aus.



Quellen:

- Bundesinformationszentrum Landwirtschaft (o.J.): Tierwohl – Was heißt das konkret?
- A. Bergschmidt (2017): Tierwohl – Definitionen, Konzepte und Indikatoren.
- Wissenschaftlicher Beirat für Agrarpolitik beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (2015): Wege zu einer gesellschaftlich akzeptierten Nutztierhaltung.
- BZL, Bundesinformationszentrum Landwirtschaft (o.J.): Reizwort „Massentierhaltung“
- Journal of Dairy Science: Lindena T, Hess S (2022) Is animal welfare bet-ter on smaller dairy farms? Evidence from 3,085 dairy farms in Germany